

Wir handeln – Gute Beispiele aus der Praxis

Vielfalt auch auf kleinstem Raum

deka messebau verwirklicht ein privates Naturschutz-Projekt in Augsburg

Das war der Anlass:

Bei einem Spaziergang haben Mitarbeitende der deka messebau gmbh auf einer der letzten Brachflächen im Sheridanpark

Augsburg drei Distelfinken gesichtet. Als Samenfresser sind Distelfinken darauf angewiesen, dass Blüten verblühen dürfen und Samen bilden.

So kam die Frage auf: „Was passiert mit den Distelfinken, sobald die letzten Brachflächen im Sheridanpark verbaut und kultiviert sind?“

Die deka messebau hat sich daraufhin entschieden, auf ihrem Gelände einen Ausgleich zu schaffen. Zusammen mit fachlicher Unterstützung des Bayerischen Landesamts für Umwelt (LfU), des Amts für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen der Stadt Augsburg und des Landschaftspflegeverbands, entstand ein Lebensraum für regionale Pflanzen und Tiere.

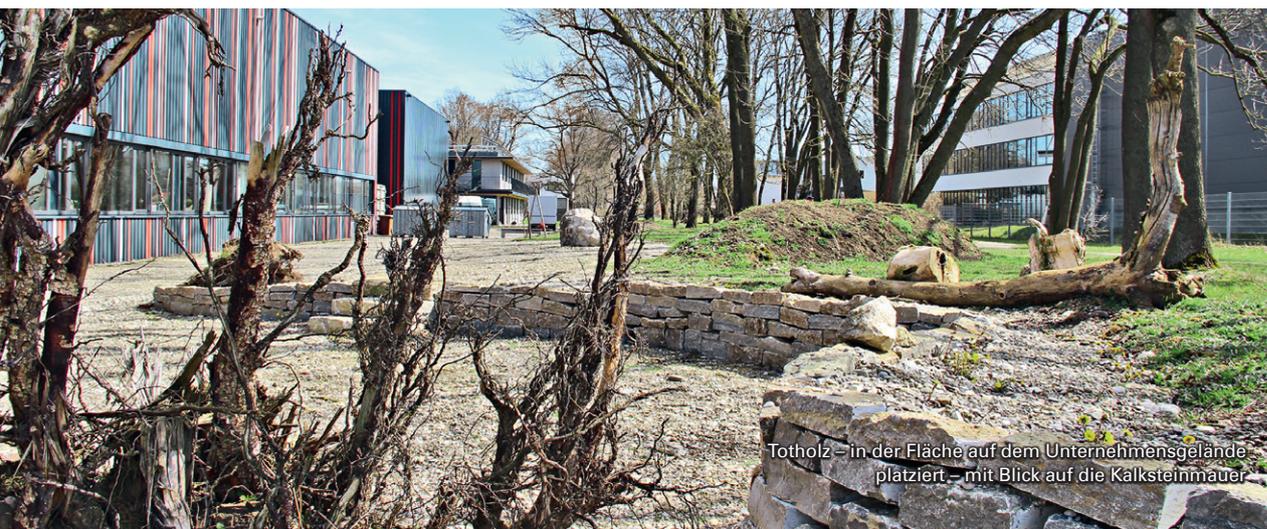


Das hat deka messebau gemacht:

- Abziehen des Oberbodens, Freilegen der natürlich vorkommenden Lech-Kiesflächen; Schotterflächen auf zwei Ebenen sind entstanden – mit unterschiedlicher Bodenqualität für unterschiedliche Pflanzengesellschaften.
- Anlage einer 40 m langen, 80 cm hohen Trockenmauer aus naturbelassenem Muschelkalk mit integrierten Kleintierhöhlen und Nischen für „Insekten-Hotels“
- Ausbringen von Baumwurzeln: Totholz ist Heimat für Insekten und Kleinlebewesen.
- Integrieren einer natürlichen Wasserfläche (Vogeltränke) ohne Gefährdung für Kinder aus dem nahen Wohngebiet



Distelfink
(Stieglitz
Carduelis
carduelis)



Totholz – in der Fläche auf dem Unternehmensgelände platziert – mit Blick auf die Kalksteinmauer

- Besonderheit: Aussaat schonend geernteter Blumensamen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Augsburg. Das Saatgut stammt aus der Königsbrunner Heide und anderen Lechheiden. Dieser Lebensraum ist für die Region typisch und gehört zu den artenreichsten und wertvollsten in ganz Bayern.
- Pflanzung von autochthonen, fruchttragenden Gehölzen; Ziel: Herbst-/Winterfutter für Vögel, Nistplätze
- Informationsschild auf dem Gelände über die Idee und die Ziele des Projekts.
- Emotionaler Mehrwert: Begeisterung – selbst bei Mitarbeitenden, die das Projekt am Anfang nicht nachvollziehen konnten. Respekt von Menschen aus der Region, die der Natur (insbesondere der Region Augsburg) nahe stehen.
- Nebeneffekte: Intensive Beschäftigung mit dem Thema „Magerrasen und extensive Flächen“; Verantwortliche wurden zu „Überzeugungstätern“ Deshalb wurde das Angebot des Landschaftspflegeverbands, das Grundstück als Testfläche für schonend geerntete Heidesamen zu nutzen, gerne angenommen.

Ansprechpartner, die Ihnen weiterhelfen:

- deka messebau gmbh
Christine Hofmann-Brand
Tel: 0821 43000-33
ch@deka-messebau.de
www.deka-messebau.de
- Landschaftspflegeverband Augsburg
Nicolas Liebig
Tel.: 0821 324-6054
E-Mail: n.liebig@lpv-augsburg.de
- Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bernd-Ulrich Rudolph
Tel.: 0821 9071-5235
- E-Mail: bernd-ulrich.rudolph@lfu.bayern.de

Daten und Fakten zur Maßnahme:

- Investition: rund 10.000 Euro
- Umsetzung und Anlage der Fläche im Juli 2017; erste Aussaat im Oktober 2017; pflanzen autochthoner Sträucher/Bäume im April 2018; zweite Aussaat im April 2018
- Amortisation: für das Unternehmen nicht relevant. Es geht darum, ansässigen Pflanzen und Tieren Lebensraum zurückzugeben.

Das hat es gebracht:

- Maßnahme ist ein aktiver Beitrag gegen das Insekten-/Artensterben
- standortgerechtes, robustes Vegetationskonzept mit geringem Pflegebedarf (einmal im Jahr mähen)
- Reputation/Image: überraschend viele positive Rückmeldungen und auch Presseberichte.

Und das empfiehlt die deka messebau anderen:

- Grünpläne des Unternehmensgeländes anpassen
- Kompetente Fachpartner involvieren
- Lokalen Standort berücksichtigen: Welche natürlichen Gegebenheiten liegen vor?
- Durch Information Verständnis und Nachahmer gewinnen!
- Extensive Flächen benötigen Zeit für die Entwicklung.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- [deka messebau: Informationen und Film zum Projekt](#)
- [LfU: Bunte Vielfalt am Landesamt für Umwelt](#)
- [LfU: Online-Tool Vielfalt am Standort – Schritte zu einem nachhaltigen Biodiversitätsmanagement](#)
- [LPV: Internetseiten des LPV](#)

„Jede auch noch so kleine Fläche ist ein wertvoller Schritt zurück zur Vielfalt. Im Verlauf des Projekts sind wir zu Überzeugungstätern geworden.“

*Frau Hofmann-Brand,
Beratung, Marketing*

Die Sammlung aller Praxisbeispiele finden Sie auch im Infozentrum UmweltWirtschaft, der Anlaufstelle für betrieblichen Umweltschutz des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (www.izu.bayern.de).

Redaktion: Antje Krist, LfU, Ref. 11

E-Mail: izu@lfu.bayern.de

Telefon: 0821 9071-5226 oder -5509

Impressum

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Telefon: 0821 9071-0
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bildrechte:

deka Messebau gmbh, Oliver Wittig

Stand: Juni 2018

Dieser Text wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalt nicht verantwortlich.